



16. Ärmellose Bluse

Anleitung 92



So tragen Sie die Bluse

1. Führen Sie den rechten Arm durch das rechte Armloch.
2. Halten Sie den Saum des linken Vorderteils mit der linken Hand.
3. Verdrehen Sie das Rückenteil, und fassen Sie die Schulternaht des linken Vorderteils.
4. Führen Sie den linken Arm durch das linke Armloch.
5. Zupfen Sie die Schulternähte zurecht, und drapieren Sie das Rückenteil nach Wunsch.
6. Schließen Sie die Knöpfe.



1 2



3 4



5 6





17. Tragetasche
Anleitung 95

18. Langer Wickelrock

Anleitung 100



19. Umhängetasche

Anleitung 103



Anleitungen

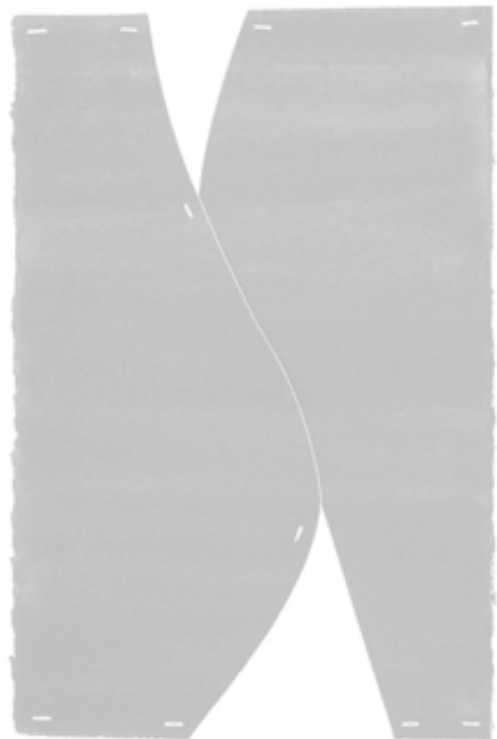
Alle Kleidungsstücke sind einfach zu nähen und vielseitig verwendbar. Sie können nach Lust und Laune mit Größen, Formen und Stoffen spielen und unterschiedliche Tragevarianten ausprobieren. Lassen Sie sich von den Fotos inspirieren, und entwickeln Sie Ihren eigenen Stil!

Größen

Schals und andere Accessoires haben Einheitsgrößen. Schnittmuster für Oberteile, Röcke und Hosen gibt es in drei Größen: small (S), medium (M) und large (L). Sie können Ihre Größe nach folgender Tabelle bestimmen:

	<i>Small</i>	<i>Medium</i>	<i>Large</i>
Brustumfang	82 cm	85 cm	91 cm
Taillenumfang	66 cm	69 cm	75 cm
Hüftumfang	90 cm	92 cm	98 cm

Achten Sie darauf, dass Ihre Hosen- oder Rockgröße variieren kann, je nachdem, wie hoch oder tief der Bund eines Kleidungsstücks sitzt.



Die Länge

Die Schnitte in diesem Buch sind für eine Körpergröße von 160 cm berechnet. Wenn Sie größer oder kleiner sind oder eine andere Länge wünschen, können Sie die Schnitte verlängern oder kürzen. Die Proportionen sollten dabei nicht verändert werden, damit die Passform erhalten bleibt. Blusen- und Kleiderschnitte verlängern oder kürzen Sie am besten in der Mitte zwischen Saum und Unterkante des Armausschnitts, Rock- und Hosenschnitte in der Mitte zwischen Schritt und Saum.

Markieren Sie die entsprechende Stelle. Zum Verlängern schneiden Sie den Schnitt an der markierten Stelle horizontal durch, schieben ihn so weit wie nötig auseinander und setzen ein Stück Papier ein.

Zum Kürzen falten Sie den Schnitt an der Markierung ein. Anschließend seitliche Kanten ausgleichen. Denken Sie daran, alle Teile eines Schnitts (z. B. Vorder- und Rückenteil) an der gleichen Stelle und um das gleiche Maß zu kürzen oder zu verlängern.

Schnittmuster

Für die meisten Kleidungsstücke und Accessoires in diesem Buch gibt es Schnittmuster in Originalgröße. Kopieren Sie das Schnittmuster in der passenden Größe mit einem Filzstift oder Marker auf Pergamentpapier.

Einige größere Schnittmuster sind auf dem Schnittmusterbogen geteilt. Fügen Sie die Teile an den Markierungen passgenau zusammen.

Stoffe

Stoffe auswählen

Für die Kleidungsstücke in diesem Buch habe ich ausschließlich Stoffe aus Naturfasern verwendet: Leinen, Baumwolle und Seide. Wählen Sie Stoffe, die Ihnen gefallen und in denen Sie sich wohlfühlen – weiche, schön gemusterte Gewebe in schmeichelnden Farben.

Leinen

Ich nähe viele Kleidungsstücke aus Leinen. Leinen- und Hanfstoffe laufen beim Waschen rund fünf Prozent ein. Sie sollten daher vor dem Zuschneiden vorgewaschen (oder in Wasser eingeweicht) und gebügelt werden. Das Knittern gehört zu den charaktervollen Eigenschaften des Leinens. Wer es trotzdem lieber glatt mag, sollte Leinenbekleidung vor dem Tragen bügeln.

Biobaumwolle

Bei der Herstellung von Biobaumwolle werden keinerlei Kunstdünger oder Pestizide eingesetzt. Die Stoffe sind bei entsprechender Verarbeitung weitgehend schadstofffrei und erstaunlich weich. Auch (Bio-)Baumwolle läuft beim Waschen rund fünf Prozent ein. Sie sollte daher vor dem Zuschneiden gewaschen und gebügelt werden.

Seide

Seide hat eine glatte Oberfläche und fällt weich und fließend. Weitere angenehme Eigenschaften sind ihre Griffigkeit und Atmungsaktivität. Alles zusammengenommen ein Gewebe, das wunderbar zu tragen ist. Als Futter- und/oder Besatzstoff ist Seide geradezu ideal. Für einen der Schals in diesem Buch benötigen Sie Seidenorganza, ein sehr dünnes, aber steifes Gewebe, das in Form modelliert werden kann.

Zuschneiden

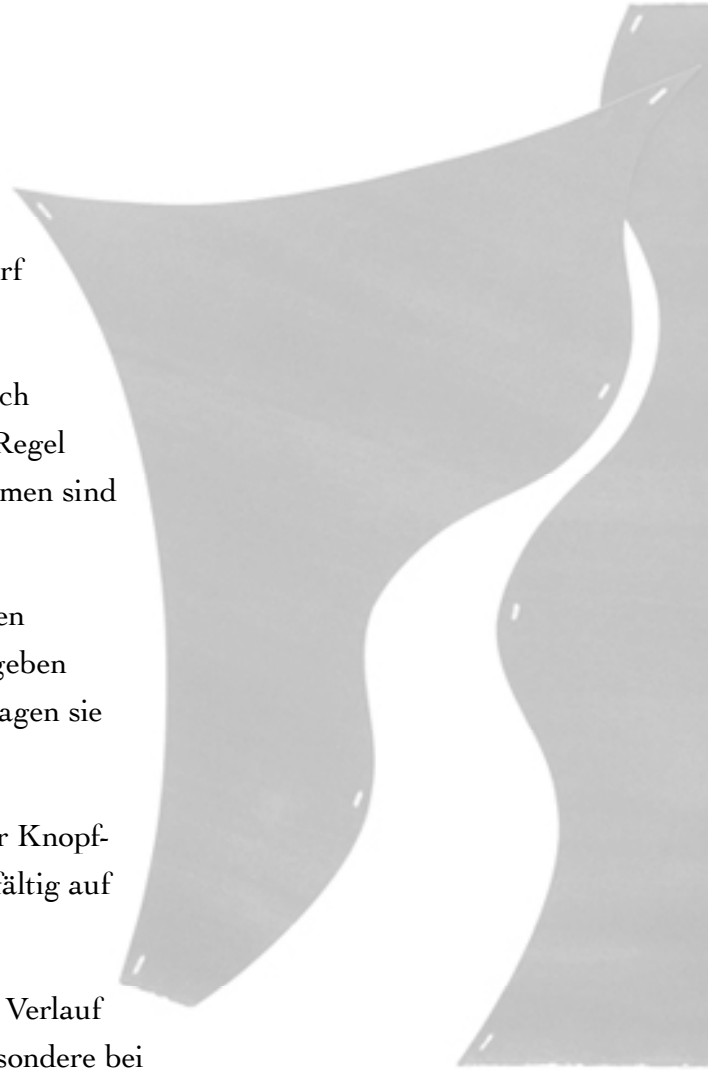
Jeder Schnitt enthält einen Zuschneideplan, der es Ihnen erleichtert, den Stoffbedarf richtig einzuschätzen.

Doppelt benötigte Teile werden im Stoffbruch zugeschnitten. Dafür wird der Stoff in der Regel rechts auf rechts aufeinandergelegt. Ausnahmen sind in den Anleitungen vermerkt.

Nahtzugaben sind normalerweise nicht in den Schnittmustern enthalten und müssen zugegeben werden. Wenn nicht anders angegeben, betragen sie 1 cm.

Übertragen Sie alle Markierungen (z. B. für Knopflöcher, Reißverschlüsse, Taschen usw.) sorgfältig auf den Stoff.

Bei gemusterten Stoffen müssen Sie auf den Verlauf und den Rapport des Musters achten, insbesondere bei gegengleichen Teilen. Die Zuschneidepläne gelten für nicht gemusterte Stoffe. Muss ein Schnittmuster beidseitig aufgelegt werden, wird in der Anleitung darauf hingewiesen.



1. Ärmellose Bluse mit Schalkragen

Seite 7 | Diese Bluse ist vielseitig zu tragen. Sie können den Schal um den Hals legen, ihn über die Schulter drapieren oder lässig binden.

MATERIALIEN

Grundstoff (für die Bluse):
reines Leinen 127 × 70 cm

Akzentstoff (für den Schal):
Strukturleinen 55 × 75 cm

* Für den Schal empfiehlt sich ein weicher, leichter Leinenstoff.

Dünne Einlage (für die Belege): 20 × 40 cm

Saum-Vlies (für Schulternähte, Armausschnitte und Halsausschnitt):

(S) 0,7 × 200 cm

(M) 0,7 × 200 cm

(L) 0,7 × 210 cm

4 Knöpfe (1,3 cm)

Schnittmusterbogen A

Vorderteil, Rückenteil, linker und rechter Schal, vorderer und hinterer Beleg

Zuschneiden

Das Rückenteil ist asymmetrisch, und die Einlagen für Vorderteile und Rückenteil variieren.

Beide Schalteile mit dem gleichen Schnittmuster zuschneiden. Hierfür das Muster einmal mit der rechten Seite nach oben und einmal mit der rechten Seite nach unten auf den Stoff legen.

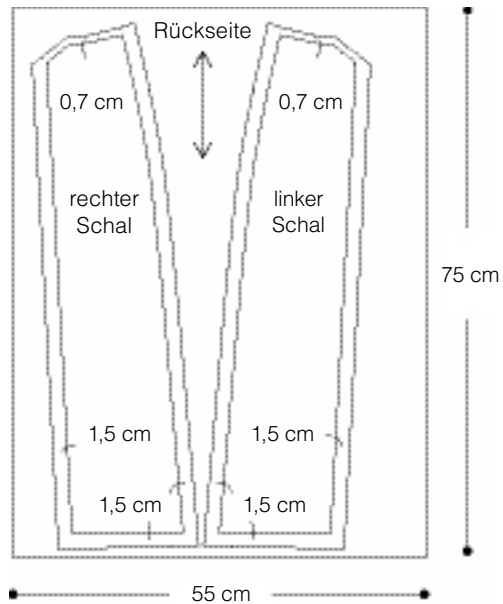
Schrägband gemäß den auf dem Zuschneideplan für die Bluse angegebenen Maßen zuschneiden. Zur Verarbeitung siehe S. 108.

Nähtipps

Halsausschnitt und Armausschnitte mit Schrägband versäubern. Ist der Blusenstoff zu dick, verwenden Sie stattdessen eine leichte Baumwolle.

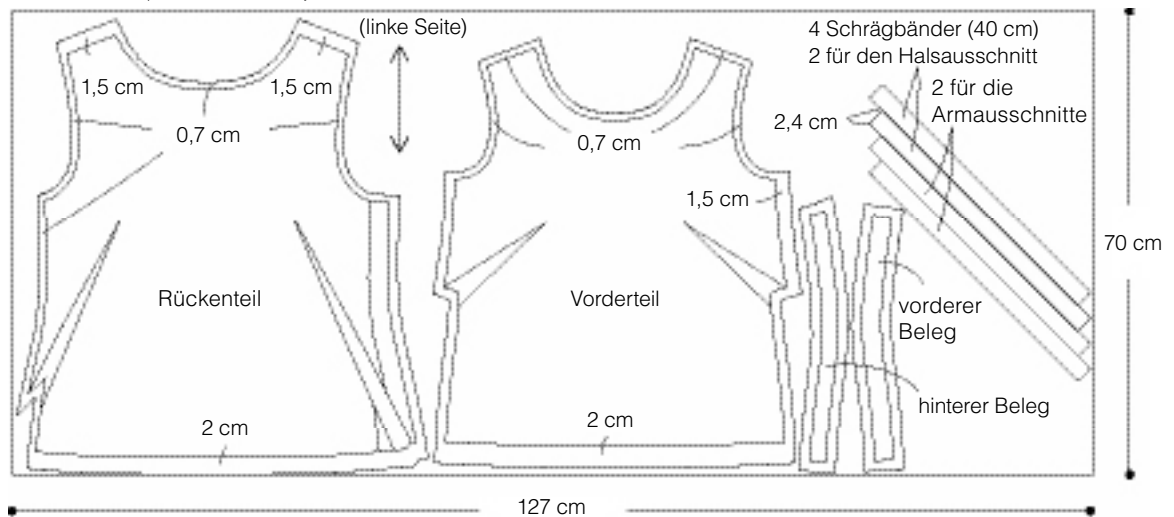
ZUSCHNEIDEPLAN

Akzentstoff (Strukturleinen)



* Die Nahtzugaben betragen, sofern nicht anders angegeben, 1 cm.

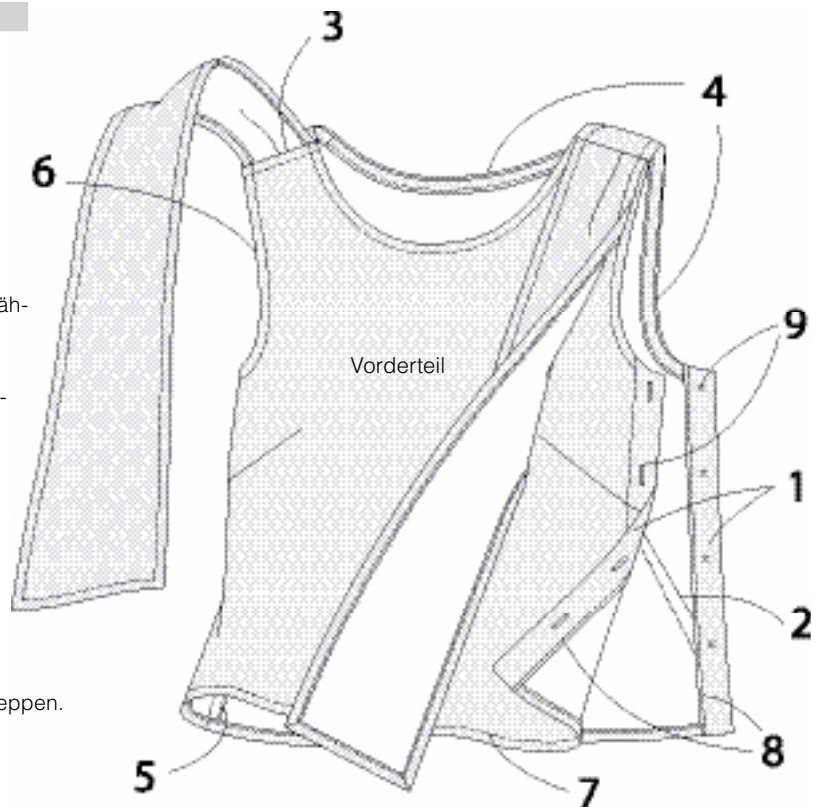
Grundstoff (reines Leinen)



* Die Nahtzugaben betragen, sofern nicht anders angegeben, 1 cm.

NÄHEN

- 1 Knopfleisten von links mit Einlage verstärken.
- 2 Abnäher steppen. Nach oben umbügeln.
- 3 Schals säumen und auf Schultern steppen. Schulternnähte mit Kappnähten schließen (siehe Abb. 3, S. 46).
- 4 Halsausschnitt und linken Armausschnitt versäubern (siehe Abb. 4, S. 47).
- 5 Rechte Seitennaht mit Kappnaht schließen (siehe S. 109).
- 6 Linken Armausschnitt mit Schrägband versäubern.
- 7 Saum doppelt einschlagen und steppen.
- 8 Vorderen Beleg aufsteppen.
- 9 Knopflöcher einarbeiten und Knöpfe annähen (siehe S. 110).



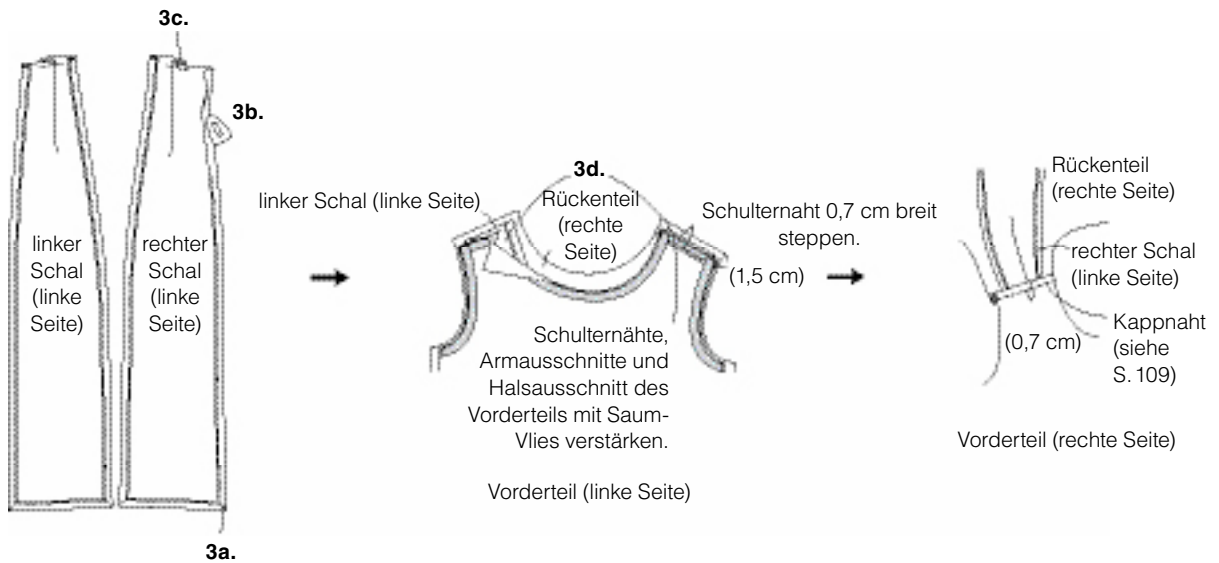
3 Die Schals säumen und auf die Schultern des Rückenteils steppen. Überschüssige Weite zu einer Falte legen. Schulternähte mit Kappnähten schließen.

3a. Ecken „auf Gehrung“ arbeiten (siehe S. 91).

3b. Kanten zweimal einschlagen und absteppen.

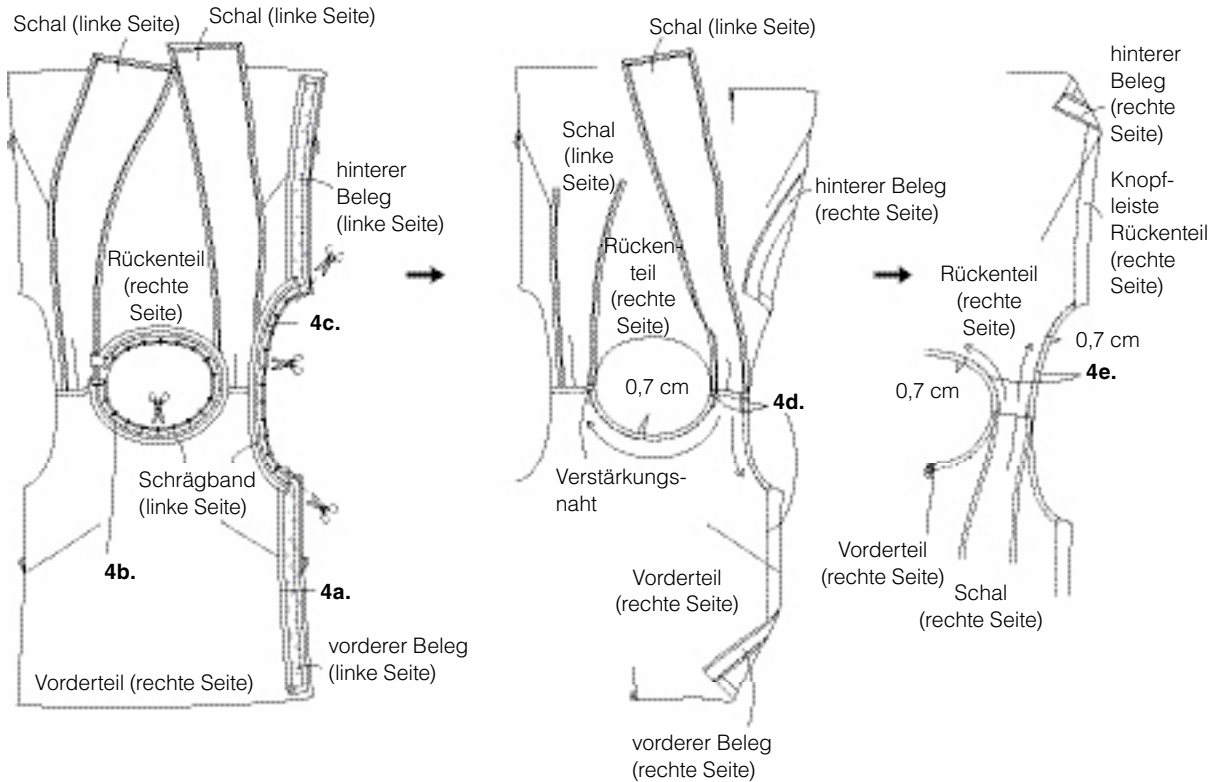
3c. Überschüssige Weite zur Falte legen; Falte mit der Maschine feststeppen. Schals rechts auf rechts auf das Rückenteil legen und an den Schultern feststeppen.

3d. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen. Schulternähte mit Kappnähten schließen.



4 Den Halsausschnitt und den linken Armausschnitt versäubern.

- 4a.** Vorderen Beleg rechts auf rechts auf das Vorderteil legen und aufsteppen. Hinteren Beleg auf das Rückenteil steppen.
- 4b.** Halsausschnitt und linken Armausschnitt mit Schrägband versäubern (siehe S. 108).
- 4c.** Nahtzugaben am Halsausschnitt und am linken Armausschnitt vorsichtig einschneiden. Nahtzugaben an den Ecken zwischen linkem Armausschnitt und linker Seitennaht schräg kappen.
- 4d.** Schrägband und Belege nach links umschlagen, vorderen Halsausschnitt, linken vorderen Armausschnitt und Knopfleiste des Vorderteils absteppen. Unter dem Schal vorsichtig Verstärkungsnaht anbringen.
- 4e.** Hinteren Halsausschnitt, linken hinteren Armausschnitt und Knopflochleiste des Rückenteils absteppen.



2. Bluse mit angeschnittenen Ärmeln

Seiten 8 und 9 | Diese Bluse bekommt eine spielerische Note, wenn Sie für die Belege einen anderen Stoff verwenden. Vorne geknöpft wirkt der Schnitt eher traditionell, hinten geknöpft eher avantgardistisch.

MATERIALIEN

Stoff: Baumwolle 114,5 × 140 cm

Einlage (für vorderen und hinteren Beleg):
70 × 70 cm

Saum-Vlies (für Schulternähte und Armausschnitte):

(S) 0,7 × 150 cm

(M) 0,7 × 160 cm

(L) 0,7 × 180 cm

(für den vorderen Halsausschnitt):

(alle Größen) 1,2 × 190 cm

5 Knöpfe (1,3 cm)

Zuschneiden

Schrägband gemäß den auf dem Zuschneideplan angegebenen Maßen zuschneiden. Zur Verarbeitung siehe S. 108.

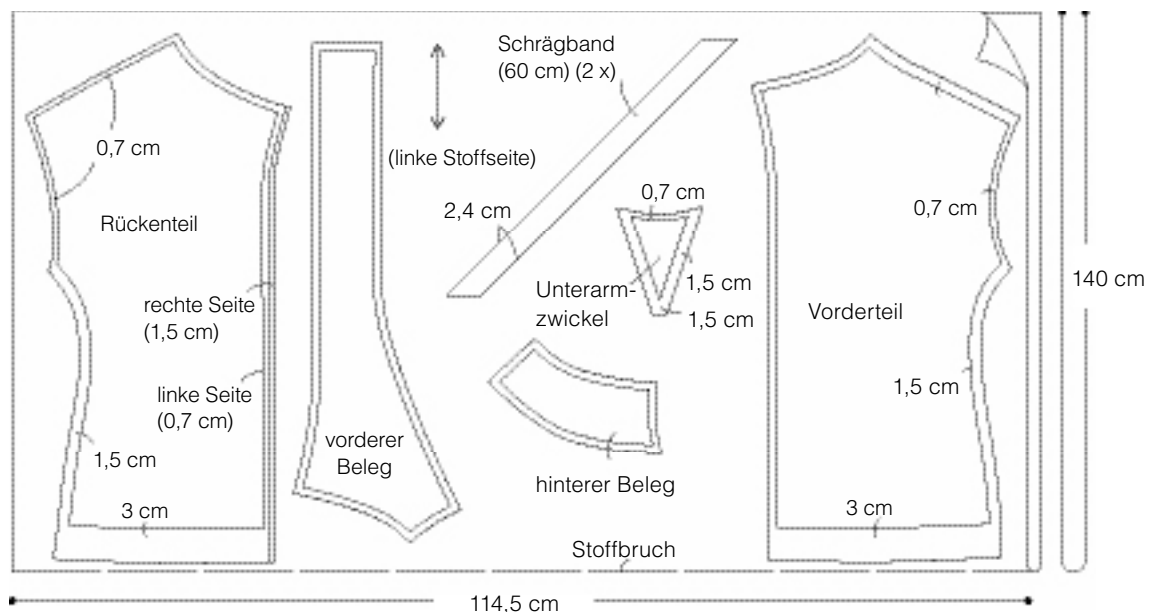
Nähtipps

Vordere Belege und hinteren Beleg von links mit Einlage verstärken. Schultern (Rückseite), Halsausschnitt, Armausschnitte und vordere Kanten zusätzlich mit Saum-Vlies verstärken.

Schnittmusterbogen A

Vorderteil, Rückenteil, vorderer Beleg, hinterer Beleg, Unterarmzwinkel

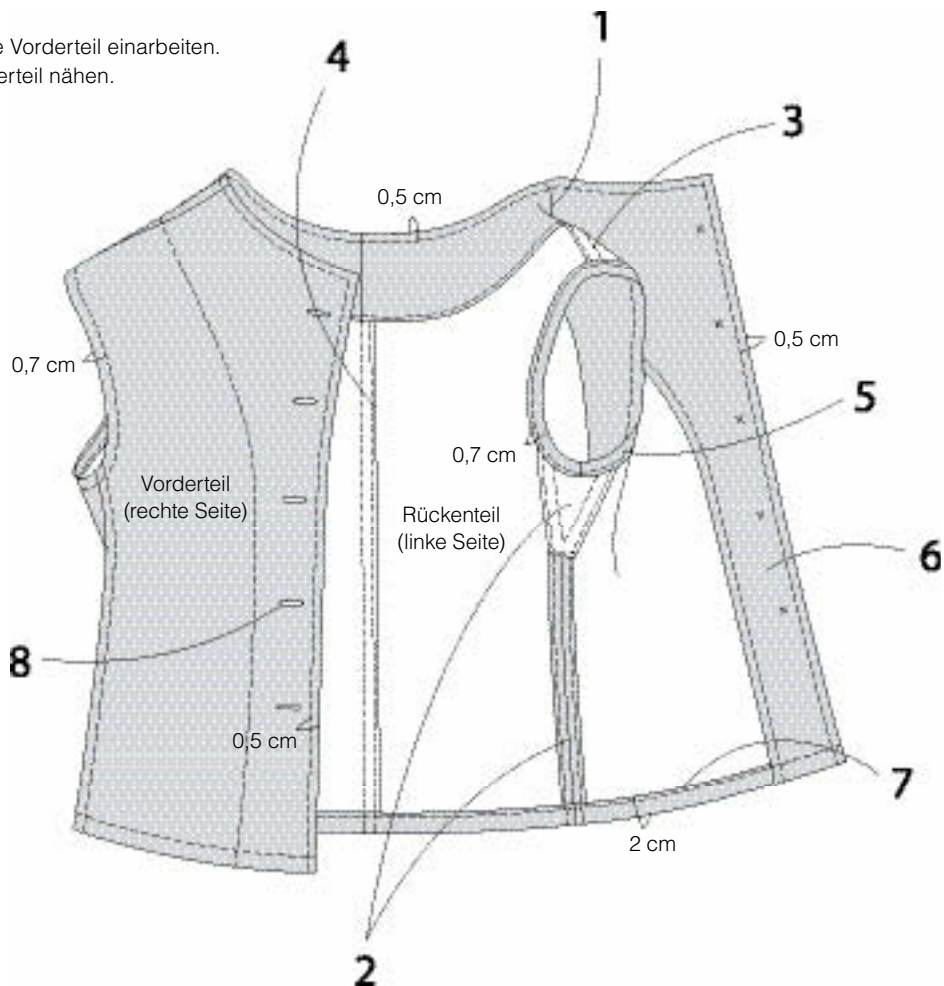
ZUSCHNEIDEPLAN



* Die Nahtzugaben betragen, sofern nicht anders angegeben, 1 cm.

- 1 Vordere Belege und hinteren Beleg von links mit Einlage verstärken. Belege rechts auf rechts legen, rückwärtige Mittelnäht und Schulternähte steppen (siehe Abb. 1, rechts).
- 2 Seitennähte steppen, Unterarmzwickel einnähen (siehe Abb. 2, S. 50).
- 3 Schulternähte mit Kappnähten schließen (siehe S. 109).
- 4 Rückwärtige Mittelnäht mit Kappnaht schließen.
- 5 Armausschnitte mit Schrägband versäubern (siehe S. 108).
- 6 Belege aufsteppen (siehe Abb. 6, S. 50).
- 7 Saum doppelt einschlagen und steppen.
- 8 Knopflöcher ins rechte Vorderteil einarbeiten. Knöpfe ans linke Vorderteil nähen.

1 Vordere Belege und hinteren Beleg von links mit Einlage verstärken. Belege rechts auf rechts legen, rückwärtige Mittelnäht und Schulternähte steppen.



2 Seitennähte steppen, Unterarmzwickel einnähen.

2a. Vorderteile rechts auf rechts auf die Rückenteile legen und Seitennähte bis zur Höhe des Unterarmzwickels 1,5 cm breit steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.

2b. Nahtzugaben oberhalb der Seitennähte zurückschneiden.

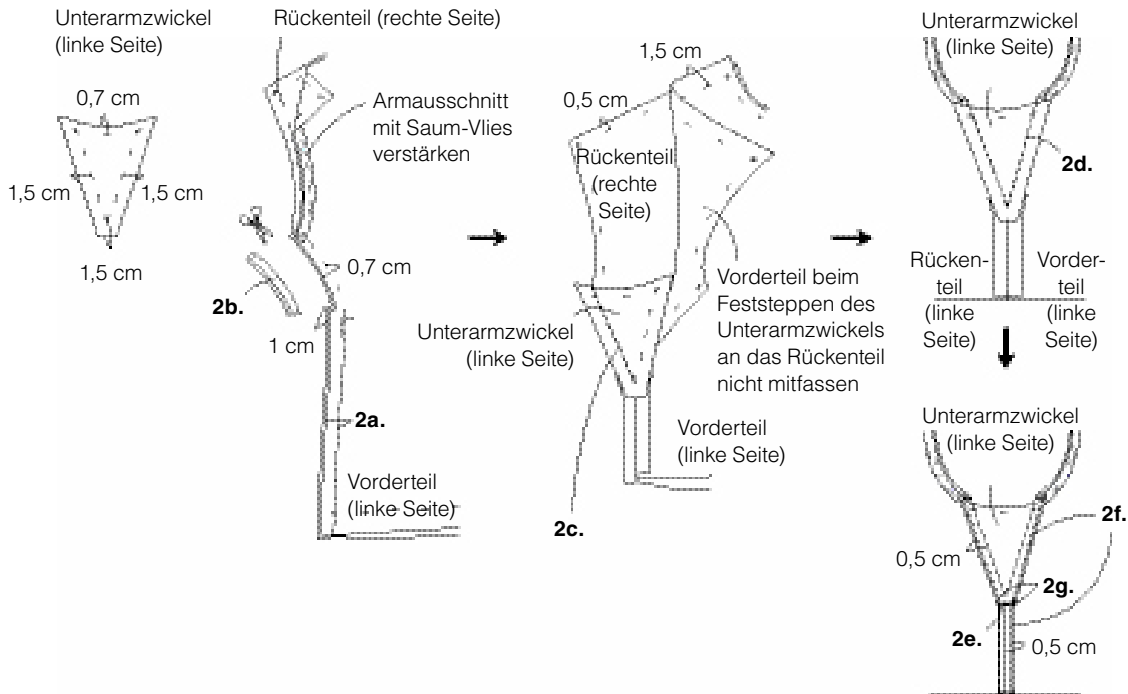
2c. Unterarmzwickel rechts auf rechts auf die Rückenteile steppen.

2d. Unterarmzwickel rechts auf rechts auf die Vorderteile steppen.

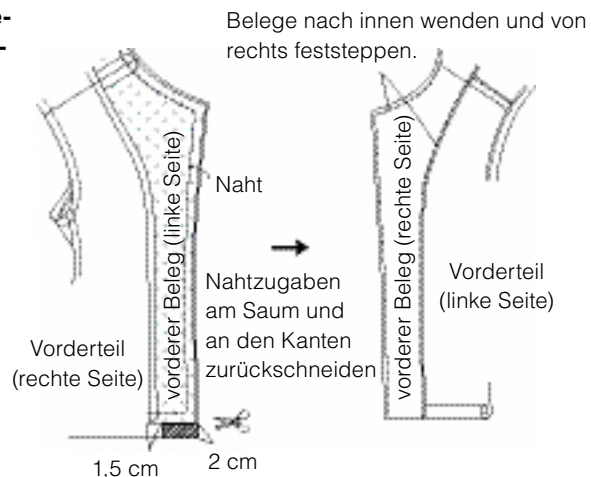
2e. Stoffkanten einschlagen und feststecken.

2f. Stoffkanten mit Kappnähten versäubern.

2g. Den unteren Teil der Armkugel mit einer Stütznaht verstärken.



6 Belege aufsteppen. Belege rechts auf rechts auf die Außenkanten stecken und feststeppen. An der unteren Saumkante beginnen.



3. Spiralschals

Seiten 10 und 11 | Den Spiralschal gibt es in zwei Varianten. Legen Sie die gerade Kante um den Hals, und lassen Sie den gekräuselten Rand nach unten fallen. Die Enden zu Spiralen drehen, um das Volumen zu vergrößern.

MATERIALIEN

Stoff: Seidenorganza (2 Farben)
je 114,5 × 100 cm

* Wie der Schal fällt, hängt von der Beschaffenheit des Materials ab. Experimentieren Sie mit verschiedenen Stoffen, um herauszufinden, mit welchem Sie den gewünschten Look erreichen.

Schnittmusterbogen B

kleiner Schal (grau unterlegt)
großer Schal

* Das Schnittmuster für den großen Schal besteht aus zwei Teilen. Schnittmusterteile an den Markierungen zusammenkleben.

Zuschneiden

Seidenorganza möglichst vorsichtig und genau zuschneiden. Ein Rollschneider kann dabei gute Dienste leisten.

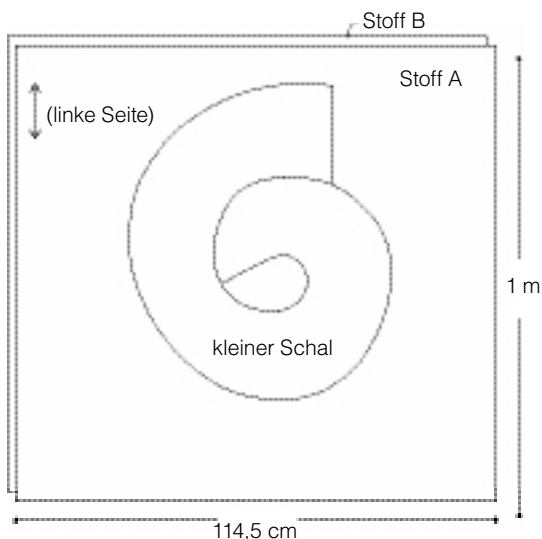
Nähtipps

Runde Kanten zu säumen ist schwierig, da nicht mit dem Fadenlauf genäht wird. Arbeiten Sie langsam, und halten Sie die Mehrweite ein, oder nähen Sie von Hand.

ZUSCHNEIDEPLAN

Kleiner Schal

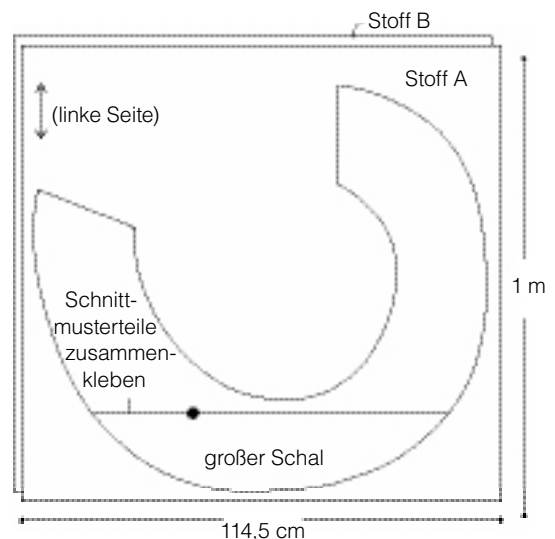
(Die Stoffe rechts auf rechts aufeinanderlegen und zusammen zuschneiden.)



* Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten

Großer Schal

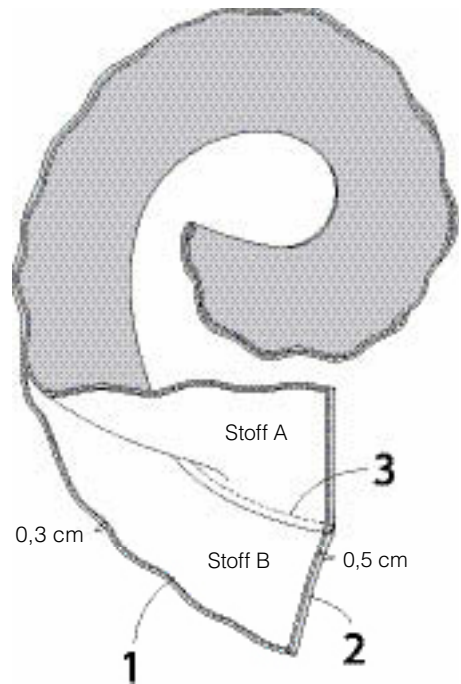
(Die Stoffe rechts auf rechts aufeinanderlegen und zusammen zuschneiden.)



* Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten

NÄHEN: Kleiner Schal

- 1** Stoffteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und innere Kante steppen. Längssäume jeweils doppelt einschlagen und steppen.
- 2** Quersäume jeweils doppelt einschlagen und steppen.
- 3** Längssaum mit französischer Naht schließen. Quersaum von rechts steppen oder von Hand schließen.



NÄHEN: Großer Schal

Es gilt die Anleitung für den kleinen Schal.

